

# Einfach dasitzen und genießen

**MUSIK** Zum 10. Mal findet am ersten Adventssonntag die Lichternacht statt. Zum Jubiläum gibt es eine CD.

VON DR. ASTRID CHRISTL-SORCAN

**IHRLERSTEIN.** „Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.“ Dieses Zitat von Elisabeth Barret Browning steht auf der neu erschienenen Benefiz-CD der Lichternacht Ihrlerstein zu Gunsten des „Vereins krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.“. Pünktlich zur zehnten Lichternacht in der Pfarrkirche St. Josef ist sie fertig geworden.

„Jeder, der sich eine gute Stunde Zeit schenken lassen und entschleunigen möchte, und in Texten und Liedern sich selbst und auch Gott treffen will“ – so das Lichternachtteam – der ist am 1. Adventssonntag wieder herzlich willkommen.

Bettina Ott hatte neben Martina Söldner – in den Anfangsjahren mit im Organisatorenteam – die Idee, die Lichternacht nach Ihrlerstein zu bringen. Sie hatte in Pförring diese Einstimmung auf die „staade“ Zeit erlebt und konnte sich dies gut für ihre Heimatgemeinde vorstellen. Das Konzept unterscheidet sich aber von dem in Pförring: Es sollte nicht immer die Kirchentüre auf und zu gehen. Man wollte den Leuten einfach Ruhe gönnen, erklärt Ott. Am Eingang zur dunklen Kirche erhält jeder Besucher ein Teelicht. Das heißt, mit jedem Eintreten wird die Kirche ein klein bisschen heller. Und dann darf man einfach sitzen und genießen. Diese eine Stunde soll man als Geschenk sehen.

Der Zuhörer erhält einzelne Päckchen. Jedem Text ist ein passendes modernes geistliches Lied zugeordnet.

Nur ein adventliches Paket ist jedes Jahr dabei, alle anderen Texte und Lieder sind thematisch nicht an Weihnachten gebunden. So mancher glaubte, es handle sich um ein Adventskonzert, berichtet Birgit Lindinger, „die Lichternacht geht aber viel tiefer“ sagt sie, die sie für die Texte mitverantwortlich ist.

„Eigentlich beschäftigt uns die Lichternacht das ganze Jahr. Wenn ich ein Lied höre und kriege eine Gänsehaut, dann weiß ich was ich damit mache“, sagt Barbara Buchner. Und so wuchs das Projekt stetig. Während 2005 die erste Lichternacht noch in der Marienkapelle stattfand, musste man wegen der höheren Besucherzahl beim nächsten Mal schon zusätzliche Stühle in der Seitenkapelle aufstellen. 2009 wagte man den Sprung in den großen Kirchenraum. Jedes Jahr wurde ein Körbchen herumgereicht, in dem Zettel mit einem Gedanken lagen. Jeder Besucher konnte sich einen mit nach Hause nehmen als Erinnerung. Es gab immer nur einen Spruch auf den Zeteln. An einem Abend sagte ein Ehepaar zu den Organisatoren: „Wir müssen füreinander bestimmt sein, wir haben beide den gleichen Spruch.“ „Jedes Los gewinnt“ lacht Ott. Zum Jubiläum gibt es fünf verschiedene Sprüche.

In dieses Körbchen warfen die Besucher auch unaufgefordert Geld. Diese Spenden gingen nach Abzug der Unkosten (z.B. für die Kerzen) an Menschen in Ihrlerstein „wo das Geld gut tut“, so wollen es alle formulieren. Seit drei Jahren wird dieses Geld an den „VKKK“ gespendet. Bei der Lichternacht bekommt also jeder Besucher ein Geschenk überreicht: eine Stunde Entschleunigung des Alltags. Und heuer zum 10-jährigen Jubiläum kann man sich diese gute Stunde sogar auf einer CD mit nach Hause ins Wohnzimmer nehmen.



Lea Ott (v.l.), Stefan Heindl, Marén Konrad, Ann-Katrin Herz, Birgit Lindinger, Johannes Ott, Peter Groeben (hinten), Barbara Buchner (im Kleid vorn), Fabian Ott (hinten), Bettina Ott

Foto: Heinfling

## BENEFIZ-CD BEIM KONZERT ERHÄLTLICH

► **Lichternachtteam:** Johannes Ott (Gesang und e-Piano), Bettina Ott (Textbeiträge), Barbara Buchner (Gesang und Gitarre), Birgit Lindinger (Textbeiträge).

► **Musiker:** Lea-Sophie Ott (Gesang), Fabian Ott (Cajon), Marén Konrad (Geige), Stefan Heindl (Gitarre), Ann-Katrin Herz

(Flöte), Peter Groeben (Gesang und Gitarre)

► **Lichternacht:** 29. November um 18.30 in der Pfarrkirche St. Josef Ihrlerstein

► **Benefiz-CD** wird an dem Abend für 10 Euro verkauft. Nach dem Termin bei Johannes Ott unter (0 94 41) 21 54 8 (cac)